

**Zeitschrift:** Rote Revue : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 69 (1990)  
**Heft:** 11-12

**Rubrik:** Nachspeise

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



kraten für ihn identisch sind mit früheren DDR-Kommunisten. Darauf hin- aus lief Blochers Argumentation im Nationalratssaal.



Diese ungeheuerliche Entgleisung stammt von einem Mann, der sich rühmt, beispielsweise mit dem kommunistischen China Geschäfte abzuschliessen, der von China schwärmt,

als ob dort seine heilige Kuh auf der freimarktwirtschaftlichen Wiese wei- den könnte.



Bürgerliche Politiker halten sich nach wie vor an den Grundsatz: "Der Zweck heiligt die Mittel." Geschäfte um jeden Preis sind gut, sind besser als keine Geschäfte mit dem Klassen- feind. Innenpolitisch aber werden An-

dersdenkende, werden vor allem So- zialdemokraten, verteufelt. Nach der Devise: Opposition ist gut, nur nicht im eigenen Land.



Eigentlich gehört diesen seltsamen Demokraten eine staatspolitische Lektion. Nächste Gelegenheit: Wah- len 1991.

